

N. N., : Des Jahrhunderts verlorene Kinder (1885)

1 Ein freudlos erlösungheischend Geschlecht,
2 Des Jahrhunderts verlorene Kinder,
3 So taumeln wir hin! weiß Schmerzen sind echt?
4 Weiß Lust ist kein Rausch? wer kein Sünder? ...

5 Selbstsucht treibt Alle, wilde Gier nach Gold,
6 Unersättlich Sinnengelüste,
7 Keinem Einzigen ist Mutter Erde hold —
8 Rings graut nur unendliche Wüste!

9 Chaotische Brandung wirr uns umtost;
10 Verzehrt von dämonischen Gluthen,
11 Von keinem Strahl ewigen Lichts umkost,
12 Müssen wir elend verbluten ...

(Textopus: Des Jahrhunderts verlorene Kinder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21437>)